

Taching: Das war knapper als gedacht, was der SV Laufen im Test beim SV Taching am See auf den Platz brachte. Mit 5:3 siegte die Klinger-Elf beim A-Klassisten am Tachinger See.

In den ersten Spielminuten lud der Gast des SV Laufen die Hausherren durch teils unverständliche Fehler zu Torchancen ein. Der SV Taching jedoch konnte daraus nicht Kapital schlagen. Die erste Chance des SVL fand dann in der 7. Minute allerdings den Weg ins Netz. Gerhard Nafes Schuss sorgte für das 0:1. Ab diesem Zeitpunkt war der Gast besser im Spiel und konnte durch gute Ballstafetten die Oberhand gewinnen. Das Resultat war in der 13. Minute der zweite Treffer. Kapitän Florian Hollinger schickte per Doppelpass David Cienskowski über die Außenbahn los. Cienskowski zog an die Strafraumlinie und spielte flach auf den bereitstehenden Tobias Antosch, der zum 0:2 einschob. Nach 19. Minute stand es dann schon 0:3. Ein Diagonalpass von David Thalmaier fand punktgenau den in den Strafraum stürmenden Tobias Prantler, der sich das Leder aus der Luft holte und per Vollspann abschloss. Und nur eine Minute später schlug es im Kasten des Heimkeepers Andreas Wamsler erneut ein. David Cienskowski erhöhte mit einem Flachschiß auf 4:0 zugunsten des SV Laufen. Doch der SV Taching am See konnte bald verkürzen. Ein weiter Ball von Sebastian Wamsler erreichte in der 27. Minute Florian Seehuber, der seinen Schuss an den Pfosten setzte. Den Nachschuss verwertete der erst Sekunden auf den Platz stehende Markus Steinbacher zum 1:4. So blieb es auch bis zur Halbzeit.

Obwohl dem SV Laufen im zweiten Durchgang schnell ein Tor gelang, flachte die Partie gemeinsam mit den Wetterbedingungen ziemlich ab. Dem Hausherren ging im nun dritten Spiel am dritten Tag des Wochenendes langsam die Kraft zur Neige, der Gast aus Laufen spielte nicht mehr konsequent und setzte nicht mehr alles um, was umzusetzen war. Doch zuerst netzte David Cienskowski eine Minute nach der Pause zum 1:5 ein. Gerhard Nafe dribbelte sich zuvor durch sämtliche Gegenspieler hindurch in den Strafraum und schoss scharf aufs Gehäuse. Wamsler wehrte den Schuss zwar ab, doch im Nachschuss konnte Cienskowski den fünften Laufener Treffer des Tages erzielen, der auch der letzte Salzachstädter Treffer am Sonntag frühabend war. In der 52. Minute verkürzte der Hausherr nochmals. Florian Seehuber gelang aus kurzer Distanz das 2:5. Viel Leerlauf war dann im zweiten Durchgang zu sehen. Laufen hatte zwar durchaus die eine oder andere Tormöglichkeit, doch das Tor genau zu treffen vermochte keiner mehr. Und dass die Begegnung im Ausgang knapper als gedacht war, zeigte die 81. Minute. In dieser angesprochenen Spielminute schob Daniel Winkler aus elf Metern das Leder an Laufens Torwart Alexander Kalb zum 3:5 Endstand vorbei.

Der SV Taching wird am kommenden Samstag, ebenfalls wieder auf heimischen Platz gegen die DJK Kammer testen und der SV Laufen bekommt es ebenfalls am Samstag, den 3. August

um 14 Uhr mit dem Kreisligaabsteiger des SV Seon/Seebruck zu tun.



In dieser Szene schickte Laufens Rechtsverteidiger Alexander Schumann den einmaligen Torschützen Tobias Prantler los.